

Klapp! Wo dreht es sich am besten?

Ein neuer digitaler Führer bewirbt das Tessin international als Filmkulisse.

Heute, Dienstag, 13. August 2019, hat die Ticino Film Commission (TFC) im Grand Hotel von Muralto einen neuen digitalen Führer mit überraschenden Bildern der unterschiedlichsten Ecken und Winkel des Kantons präsentiert, die Filmschaffenden als Drehort dienen könnten. Das legendäre Grand Hotel hat zu diesem Anlass extra seine Türen geöffnet. Bis 2006 war das architektonische Juwel ein wichtiger Treffpunkt für illustre Gästen des Locarno Film Festivals aus aller Welt und diente jüngst selbst als Kulisse für einen Kurzfilm.

Nicola Pini, Präsident der TFC: «Wir haben mehrere Strategien, um unsere Ziele zu erreichen. Ein zentrales Instrument ist aber der *location guide*, eine öffentliche und kostenlose online-Datenbank. Damit wirbt das Tessin Filmproduktionen aus dem In- und Ausland an, denn diese schaffen in unserem Kanton Arbeit, kurbeln die Wirtschaft an, und was besonders wichtig ist: sie machen das Tessin in der ganzen Welt bekannt»

Der Markt für Filmkommissionen wächst, und die Konkurrenz schläft nicht. Weltweit gibt es bereits über 300 öffentlich subventionierte Kommissionen, und auch in der Schweiz steigt das Interesse für diesen Wirtschaftszweig mit seinem hohen Wertschöpfungspotential stark an. Das Tessin muss sich daher beeilen, um die Markttrends frühzeitig zu erkennen und in entsprechende Ressourcen und Strategien zu investieren. Im imposanten historischen Grand Hotel von Locarno hat die Ticino Film Commission das innovative Projekt *location guide* vorgestellt, das die Region als Drehort für Film- und Videoproduktionen international bewerben und fördern soll.

Der neue *location guide* beruht auf zwei Standbeinen, wie Elia Frapoli, externer Berater und Projektverantwortlicher verrät: «Wir haben beschlossen, sowohl auf Qualität als auch auf Quantität zu setzen. Dazu haben wir eine dynamische Fotogalerie eingerichtet, die stetig erweitert und aktualisiert wird. Zum einen greift ein intelligentes Computerprogramm Bilder aus den sozialen Medien auf und integriert sie in das bestehende Fotoarchiv. Dadurch entsteht eine Art Bilder-Mosaik, das die Nutzerinnen und Nutzer der Homepage der Ticino Film

Ticino Film Commission

Find your location in **Southern Switzerland**

Commission inspirieren und Filmschaffenden zeigen soll, dass sie im Tessin die perfekte Kulisse für ihre Geschichten finden können.

Gleichzeitig haben wir Profis engagiert, die den Kanton mit dem richtigen Gespür für geeignete Blickwinkel durchstreifen und Bilder möglicher Drehorte auf der Homepage hochladen. Das Programm nennt sich *storytelling*, und in diesem Rahmen ist die Zusammenarbeit mit Erik Bernasconi, Klaudia Reynicke und Francesco Rizzi entstanden, drei bekannte Tessiner Filmschaffende, die sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben und das Territorium mit den Augen einer Regisseurin oder eines Regisseurs durchforsten.»

Die *storytelling*-Beiträge von Erik Bernasconi (bekannt für *Sinestesia* und *Fuori Mira*), Klaudia Reynicke (zurzeit im Wettbewerb am Locarno Film Festival mit *Love Me Tender*) und Francesco Rizzi (Regisseur des mehrfach preisgekrönten Films *Cronofobia*, der zurzeit in Locarno im Rahmen von *Panorama Suisse* läuft), erzählen das Tessin aus ungewohnten Perspektiven. Ihre Sprache ist knapp und eindringlich, denn die Profis wissen, was ihre Berufskolleginnen und -kollegen interessieren und motivieren kann. Sie erzählen von Bahnhöfen, verlassenem Gebäuden und archäologischen Ausgrabungsstätten, nicht nur von Palmen und schmucken Bergdörfern, obwohl «es zwar wichtig ist,» so Nicola Pini, «dass wir auch weiterhin die Clichés bedienen, die an unser Image gebunden sind, und weiterhin Drehorte vorzuschlagen, die weltweit zum Markenzeichen der Schweiz und des Tessins geworden sind. Aber es ist auch wichtig, die unbekannteren und weniger verklärten Seiten des Kantons zu zeigen. Im Tessin gibt es unzählige Ecken und Winkel mit einer enormen Suggestivkraft, die Filmschaffende aus dem In- und Ausland auf jeden Fall inspirieren können».

Die neue Plattform will den Filmschaffenden aus aller Welt zeigen, worin der grosse Vorteil des Tessins als Standort für Produktionen besteht: seine einzigartige Vielfalt. Auf einer kleinen Fläche von nur wenigen Quadratkilometern bietet der Kanton die unterschiedlichsten Filmkulissen für Szenen aller Art. Zudem stellt das Tessin den Filmcrews engagierte und professionelle Unterstützung vor Ort zur Verfügung und ist bekannt für die Hilfsbereitschaft von Bevölkerung, Behörden und Gemeinden. Auch diese Aspekte werden im neuen *location guide* hervorgehoben.

Bereits für die bisherige Ausgabe der Datenbank hatte die TFC einen Fotowettbewerb organisiert, um die Bevölkerung und Partner wie Bürgergemeinden und Vereine oder ganz einfach passionierte Bewohnerinnen und Bewohner einzubinden. Auch dieses Mal sind alle eingeladen, auf den eigenen sozialen Netzwerken Fotografien von interessanten Kulissen zu posten und mit dem Hashtag #ticinofilmlocation zu versehen oder direkt die Ticino Film Commission zu kontaktieren. Die

Ticino Film Commission

Find your location in **Southern Switzerland**

TFC hofft, auf diese Weise in absehbarer Zukunft zu einer der vollständigsten und vielfältigsten Datenbanken in der Branche zu werden.

Stefano Rizzi, Vorsteher der Division Wirtschaft des kantonalen Finanz- und Wirtschaftsdepartements (DFE) bezeichnete an der Medienkonferenz die TFC als gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche regionale Wirtschaftspolitik. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung bestätigte der Kanton die finanzielle Unterstützung der Initiative.

www.filmcommission.swiss

#ticinofilmlocation

Kontakt und Informationen:

Giulia Bottani

Kommunikation

giulia.bottani@filmcommission.swiss

091 751 26 00